

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 9

Nachruf: Ziegerli, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

land; *Lutz Martin*, von Wolfhalden AR; *Lyssy Georg*, von Zürich; *Manoukian Noubar*, Syrien; *Manukian Badrig*, Bulgarien; *Märki Fritz*, von Mandach AG; *Pestalozzi Henry*, von Zürich; *Romann Ernst*, von Dierdorf ZH; *Schellenbaum Max*, von Winterthur ZH; *Scherler Arthur*, von Köniz BE; *Thalmann Pierre*, von Fribourg und Planfayon FR; *de Urioste Armando*, Bolivien; *Wendt Kristian*, Schweden; *Wicki Walter*, von Luzern und Malters LU; *Züst Harry*, von Wolfhalden AR.

Forstingenieure (mit eidg. Wählbarkeitszeugnis für eine höhere Forstbeamung): *Bardet David*, von Villars-le-Grand VD; *Breu Karl*, von Oberegg AI; *Thommen Felix*, von Waldenburg BL; *Wenger Pierre*, von Chalais VS.

Ingenieur-Agronomen: *Fischer Hans Peter*, von Meisterschwanden-Tennwil AG; *Hertel Hans Ulrich*, von Häutligen BE; *Hütter Ralf*, von Schönenbuch BL; *Keller Peter*, von Weinfelden TG; *Ulrich Ernst*, von Küssnacht SZ; *Augustin Jörg*, von Alvaschein GR; *Schneider Hans*, von Arni b. Biglen BE.

Kulturingenieure: *Cherbuin Martial*, von Corcelles-près-Payerne VD; *Kurmann Ulrich Pater*, von Willisau-Land LU; *Märki Paul*, von Zürich und Mandach AG; *Maystre Yves*, von Genf.

Mathematiker: *Arbenz Kurt*, von Winterthur ZH; *Bühlmann Hans*, von Sempach LU; *Engeler Erwin*, von Wagenhausen TG; *Kleisli Heinrich*, von Niederweningen ZH; *Sutter Johann*, von Böttstein AG.

Physiker: *Katz Ulrich*, von Zürich; *Kneubühl Fritz*, von Zürich; *Kunz Heinrich*, von Winterthur ZH; *Lobkowicz Bedrich*, Tschechoslowakei; *Meyer Josef*, von Luzern und Pleigne BE; *Preuss Lucien*, Frankreich; *Rohrer Heinrich*, von Buchs SG; *Salkind Georg*, Israel; *Schmid Rolf*, von Zürich.

Naturwissenschaftler: *Acklin Werner*, von Zürich und Herznach AG; *Frey Hans-Peter*, von Aarau; *Gerson Fabian*, Polen; *Kessler Gian*, von Basel und Awangens-Aadorf TG; *Kündig Walter*, von Pfäffikon ZH; *Naville Gustave*, von Genf; *Pruppacher Hans Rudolf*, von Zürich; *Scherrer Hanspeter*, von Uetikon am See ZH; *Studer Paul*, von Gunzen SO; *Widmer Paul*, von Oberentfelden AG; *Zäch David*, von Oberriet SG; *Meyer Fred*, von Quarten SG.

Persönliches. In der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden, ist *E. John*, bisher Stellvertreter des Fabrikdirektors, zum Vizedirektor ernannt worden. *D. E. Baerfuss* ist zum Abteilungsvorstand GR vorgedrückt und Dipl. Ing. *E. Arn* sowie Dipl. Ing. *K. Schachenmann* werden ab 1. April als Prokurranten zeichnen. — In der Maschinenfabrik Oerlikon übernehmen *A. Bolliger*, stellvertretender Direktor, neben seinen Aufgaben als Stellvertreter der Verkaufsdirektion neu die Geschäftsführung des Kleinmotorengeschäftes und *H. Dachler*, Prokurst, Leiter des Verkaufsbureau Turbo, die Leitung des Propagandabureau. *O. Biefer* wurde zum Assistenten der Werkstattdirektion ernannt, *K. Abegg* zum Leiter des neu geschaffenen Konstruktionssektor «Langsamläufer» und *A. Schnetzler* zu dem für Turbogeneratoren. — In den S. A. des Ateliers de Sécheron, Genève, wurden *G. Glatz* zum technischen Direktor und *A. Besson* zum Subdirektor ernannt. — In der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerken wurden Dr. iur. *R. Ulrich*, Direktor beim Hauptsitz Gerlafingen, zu einem Mitglied des Direktoriums und Dipl. Ing. *H. Stampfli* zum Direktor des Werkes Choindez ernannt. — Der Verwaltungsrat der Hasler A.-G., Bern, hat *K. Eigenheer* zum Generaldirektor, *M. Wirz* zum Verwaltungsdirektor, Dr. *J. Bauer* zum Vizedirektor für Elektronik und Dr. *Ch. Robert* zum Vizedirektor für Telephonie ernannt.

City of Leeds College of Art (England). Die Direktion dieser Architekturschule sucht für das kommende Schuljahr (Sept. 1956 bis Juli 1957) einen jüngeren schweizerischen Architekten als Lehrer (Gehalt etwa £ 940). In den letzten Jahren wirkten an der Schule bereits Architekten aus USA und Dänemark. Nähere Angaben erteilt Florian Vischer, Architekt, Leonhardsgraben 48, Basel.

BUCHBESPRECHUNGEN

Blühende Gärten. Von *Gustav Ammann*, 212 S. mit 235 Photos, Pläne und Details. Erlenbach bei Zürich und Stuttgart 1955, Verlag für Architektur. Preis geb. Fr. 30.70.

Wie ein wertvolles Vermächtnis des kürzlich verstorbenen, international bekannten Gartenarchitekten Gustav Ammann wirkt dieses Buch auf seine Leser. Sein Lebenswerk der letzten 25 Jahre baut sich auf der Erkenntnis auf, dass die pflichtgehetzte, eingespannte Menschheit dringend zur Entspannung der Einwirkung der immer schönen, geheimnisvollen Pflanzenwelt bedarf. In sorgfältiger Abwägung sind Flächen, Räume und die Naturformen aufeinander abzustimmen und möglichste Zurückhaltung in der Anlage von Wegen, Treppen, Mauern, Bassin und anderen Schmuckmotiven zu pflegen.

Ein ausgesuchte schönes und reiches Bildmaterial aus seinem und einiger Kollegen Schaffen bestätigt in hervor-

ragender Weise die Richtigkeit seiner Gedanken für den kultivierten Wohngarten. Auch in einer Reihe verschiedener öffentlicher Gärten zeigen die Bilder deren Richtigkeit. Ein reich detailliertes Pflanzenverzeichnis ermöglicht den Gartenfreunden die Auswahl bestgeeigneter Sorten zur Bereicherung ihres eigenen Heims im Grünen. *Oskar Mertens*, Zürich

Das Zürcher Verkehrsproblem. Vier Vorträge: Allgemeines und Eisenbahnverkehr. 59 S. mit Abb. Zürich 1955, Verlag der Zürcher Handelskammer. Preis kart. Fr. 3.50.

Die Zürcher Handelskammer, die als Organisation der Wirtschaftskreise an leistungsfähigen Verkehrsanlagen stark interessiert ist, veranstaltet im Laufe des Winters 1954—55 vier Lichtbildvorträge, die sich mit den Verkehrsfragen der Grossstadt befassten. Diese Referate liegen jetzt in gekürzter Fassung als gut bebilderte Broschüre vor.

Prof. Dr. *K. Leibbrand*, Ing., befasst sich mit den Verkehrssystemen der Grossstadt; er weist die Wechselwirkung zwischen Verkehrs- und Grossstadtbildung nach und stellt die leider oft übergangenen Beziehungen zwischen Verkehrsplanung und Städtebau her. Probleme der städtischen Bahnen behandelt Prof. Dr. *Paul H. Bendtsen*, Copenhagen, der im Stadtverkehr S-Bahnen, U-Bahnen, Vorortlinien und Schnellstrassenbahnen unterscheidet. Er beschränkt sich auf die Besprechung von Städten in der Grösseordnung von 500 000 bis 1 000 000 Einwohner und behandelt speziell die Tunnelbahnen und ihre Kapazität an skandinavischen und kanadischen Beispielen, die interessante Vergleiche mit Zürich zulassen. Dr. *W. Fischer*, Direktor des Kreises III der SBB, stellt den auf den Bundesbahnen stattfindenden Vorortverkehr Zürichs dar, wobei vor allem die wirtschaftlichen und betrieblichen Zusammenhänge beleuchtet werden. In einem besondern Abschnitt setzt er sich mit den Bahnanlagen auseinander, für die in letzter Zeit generelle Projekte bekannt gegeben worden sind. Oberingenieur *Max Portmann* der Bauabteilung der Generaldirektion der SBB behandelt abschliessend einige grundsätzliche Fragen zur Gestaltung von Bahnhofslagen in Städten von der Grösse Zürichs.

Diese Publikation bildet einen wertvollen Beitrag in der aktuellen Diskussion um die zürcherische Verkehrssanierung, die gelegentlich hohe Wellen wirft. *H. M.*

Report on Frost resistance of concrete and on the definition of concrete mixes. Von *The international sub-committee on concrete for large dams*. Paris 1955. Congrès des grands barrages (5.). S. 103, Preis Fr. 5.—.

Der vorliegende Bericht über die Frostbeständigkeit des Betons umfasst zehn Aufsätze in englischer und französischer Sprache von allgemeinem Interesse, die das im Titel umschriebene Gebiet behandeln und ausserdem Vorschläge über die Angaben enthält, die in Zukunft bei Publikationen über Betonversuche gemacht werden sollten, um einen ausschlussreichen Vergleich der Ergebnisse zu ermöglichen. Der Bericht kann beim Schweizerischen Nationalkomitee für grosse Talsperren, Sekretariat Viktoriaplatz 2, Bern, zum Preise von 5 Fr. bezogen werden.

Neuerscheinungen

Les monuments d'art et d'histoire du canton de Neuchâtel. Tome I: La ville de Neuchâtel. Par Jean Courvoisier. 440 p. avec 409 fig. Basel 1955, Edition Birkhäuser. Prix relié Fr. 58.25.

Feindrehen. Von *H. Schöpke*. 80 S. mit 81 Abb. und Tafeln. Stuttgart 1955, Deutscher Fachzeitschriften- und Fachbuch-Verlag. Preis kart. DM 4.20.

NEKROLOGE

† **Paul Ziegerli**, Dipl. Bauing., S. I. A., Inhaber eines Ingenieurbüros in Zürich, speziell für Abwasserfragen und Gewässerschutz, Nationalrat, geb. 1883, verschied am 26. Febr. an einer Herzkrise in Siders, wohin er sich zur Teilnahme an der Sitzung einer nationalrätslichen Kommission begeben hatte.

† **Oskar Thalmann**, Dipl. Arch., S. I. A., wurde im Jahre 1891 in seiner Vaterstadt Frauenfeld als Sohn eines Uhrenmachers geboren. Er durchlief die örtlichen Schulen bis zum Abschluss an der thurgauischen Kantonsschule mit der technischen Maturität. An der Technischen Hochschule in München erwarb er nach dreijährigem Studium das Architektur-